GRUNDIG
Business Systems

DIGTA 415

DEUTSCH

www.grundig-gbs.com

INHALT

4 Hinweise
4 Sicherheit
4 Umwelthinweis
5 Lieferumfang
5 Zubehör

6 Die Bedienelemente

7 Die Rückansicht

8 Das Display
8 Display-Informationen

9 Vorbereiten
9 Akkubetrieb
9 Akkus einlegen
10 Akku laden - direkt
11 Akku laden - über die Digta-Station 445
12 Hinweise zum Grundig Akku 465
13 Netzbetrieb über USB
13 Netzbetrieb
14 Wechselbare Speicherkarten einstecken und entnehmen
15 Wechselbare Speicherkarten formatieren

16 Gerät einschalten
16 Ein- und Ausschalten
16 Erstes Einschalten
17 Weiteres Einschalten
17 Ausschalten
17 Tastensperre

17 Navigation
17 Navigation in den Menüs

18 PIN / PUK
18 Eingabe der vierstelligen PIN*
19 Eingabe der achtstelligen PUK
19 Speicherung von Diktaten auf wechselbaren Speicherkarten

20 Aufnahme
20 Diktate speichern, Ordner wählen
21 Diktieren
21 Neues Diktat
22 Aufnahme-Pause
22 Aufnahme beenden
22 Diktat ändern
24 Diktatteil einfügen
25 Die Info-Funktion und die Index-Funktion
25 Info einfügen
26 Index einfügen
27 Diktieren mit Fußschalter

28 Wiedergabe
28 Diktat auswählen und anhören
29 Lautstärke einstellen
29 Schneller Sprung zum Anfang bzw. Ende eines Diktates
29 Schnellwiedergabe
30 Schneller Vorlauf und Rücklauf
30 Info einfügen
31 Index einfügen
32 Info oder Index suchen

33 Ändern-Menü
33 Vorhandenes Diktat bearbeiten
34 Diktat mit Priorität setzen
35 Diktat zurückstellen
36 Diktatsperre

37 Diktat löschen
37 Ein gesamtes Diktat löschen
38 Ordnerinhalt löschen
39 Teil eines Diktates löschen

40 Das Menü
40 Die Funktionen im Menü auf einen Blick
40 Funktionen wenn das Gerät mit einem PC verbunden ist

* Sonderausstattung

INHALT

41 Die Einstellungen im Menü auf einen Blick

42 Einstellungen im Menü
42 Index setzen bei Wiedergabe
43 Mikrofonempfindlichkeit
44 Voice-Activation
45 Automatisches Ausschalten
46 Signaltöne
47 Beleuchtung
48 Uhrzeit, Datum
49 Sekretariat
50 Diktatart
51 Gruppe
52 USB-Verbindung automatisch/manuell
52 Lautsprecher
54 Diktatzähler
55 PIN ändern*
56 Version
57 Formatieren
58 Werkseinstellungen
59 Sprache

60 Betrieb mit DigtaStation*
60 DigtaStation*
60 USB Schnittstelle
60 Fußschalter
60 Ladestation, Stromversorgung

61 Kommunikation mit dem PC
61 Die Grundig-PC-Software
61 Systemanforderungen
62 Diktiergerät mit PC verbinden und trennen
62 USB-Parallelbetrieb
62 PC-Dateitransfer
63 PC-Mikrofonbetrieb, USB-Audio, USB-HID
64 Konfiguration des Diktat-Begleitzettels

65 Firmware-Update
65 Firmware-Update durchführen

67 Barcodeleser DigtaScan 404
67 Barcodes verwenden
68 Anstecken
69 Abnehmen
70 DigtaScan ein- ausschalten
71 Barcode zu einem Diktat einlesen
72 Barcode zu einem Diktat anzeigen
73 Barcode zu einem vorhandenen Diktat einlesen
74 Diktat zu einem Barcode suchen
75 Barcode von einem Diktat löschen
76 Barcodeleser DigtaScan konfigurieren
78 Barcodeleser Digta Scan einstellen
79 Rücksetzen in den Auslieferzustand

80 RFID-Leser DigtaRFID 414
80 RFID-Codes verwenden
80 RFID-Leser anstecken und abnehmen
81 RFID-Leser ein- ausschalten
82 RFID-Code zu einem neuen Diktat einlesen
83 Weitere Funktionen

84 Meldetexte, Fehlernummern

* Sonderausstattung

HINWEISE

Ihr Digta 415 ist ein digitales Handdiktiergerät. Es kann mit der mitgelieferten Software als Einzelplatz-Diktiersystem verwendet werden. Zudem ist eine Einbindung in eine Netzwerklösung möglich (lokales Netzwerk mit mehreren Autoren und Schreibkräften).

Das Diktiergerät verfügt zur einfacheren Nachbearbeitung von Diktaten über Funktionen wie Einfügen oder Löschen von Passagen. Diktate können mittels PC ins Netz übertragen werden.

Sicherheit

Dieses digitale Handdiktiergerät ist für die Aufnahme und die Wiedergabe von Sprache bestimmt.
Sorgen Sie unbedingt dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.
Legen Sie das Diktiergerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne.

Achtung! Sie dürfen das Diktiergerät auf keinen Fall öffnen. Dadurch geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
Öffnen Sie nur den Deckel des Akkufachs.
Benutzen Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.

Umwelthinweis

Der Akku darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Akkus müssen in die Altbatterie-Sammelgefäße bei Handel oder öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

CE Das Produkt erfüllt die EG-Richtlinien »89/336/CEE, 73/23/CEE, 93/68/CEE«.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

HINWEISE

Lieferumfang

– DigtaStation*
– PC-Software
– USB-Kabel
– Akku
– Netzteil
– Etui

Zubehör

Aktuelles Zubehör wie DigtaCard, Aufsteckmikrofon und Ohrhörer finden Sie im Internet unter www.grundig-gbs.com.

Die von Grundig beschriebenen Leistungsmerkmale gelten nur bei Verwendung von Grundig Originalzubehör. Wegen Mängeln, die auf die Verwendung von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht Originalzubehör von Grundig ist, bzw. nicht von Grundig empfohlen oder freigegeben ist, können keine Mangelhaftungsansprüche gegen Grundig geltend gemacht werden.“

* Sonderausstattung

DIE BEDIENELEMENTE

Buchse für externes Mikrofon

Ohrhöreranschluss
Ausgangsspannung max. 90 mV

Mikrofon

LED-Anzeige
Aufnahme: rot leuchtend
Aufnahmepause: rot blinkend
Einfügen: orange leuchtend
Einfügenpause: orange blinkend
Akku laden: grün blinkend
PC-Transfer: rot flackernd

Aufnahmetaste

Display

Schiebeschalter für schnellen Vorlauf, Stopp, Start (Aufnahme, Wiedergabe) und Rücklauf

Auswahltasten*

Navigationstasten*

„new"-Taste (neues Diktat)

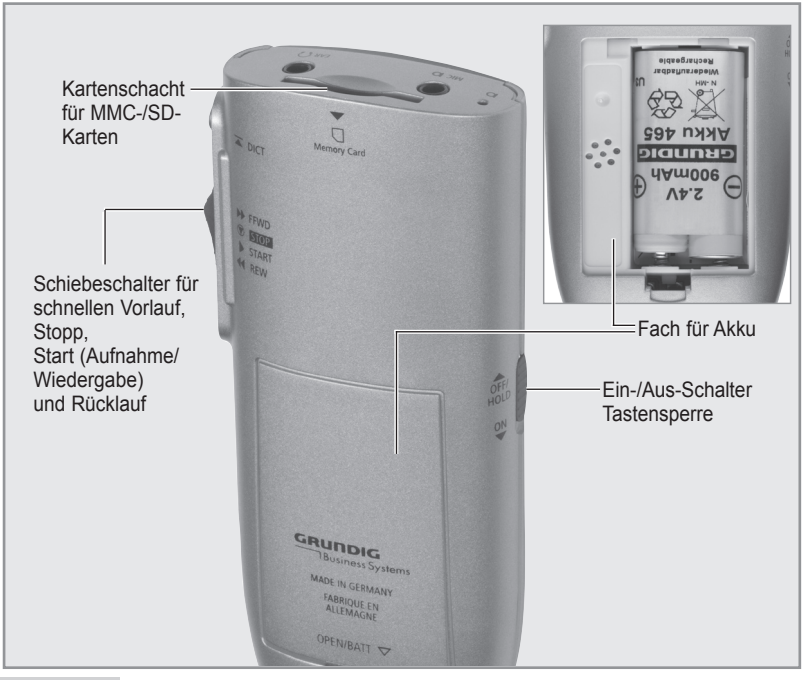
* Beschriftung in unterster Display-Zeile

Grüne Anzeige für USB-Anschluss

Gelbe Anzeige für Stromversorgung

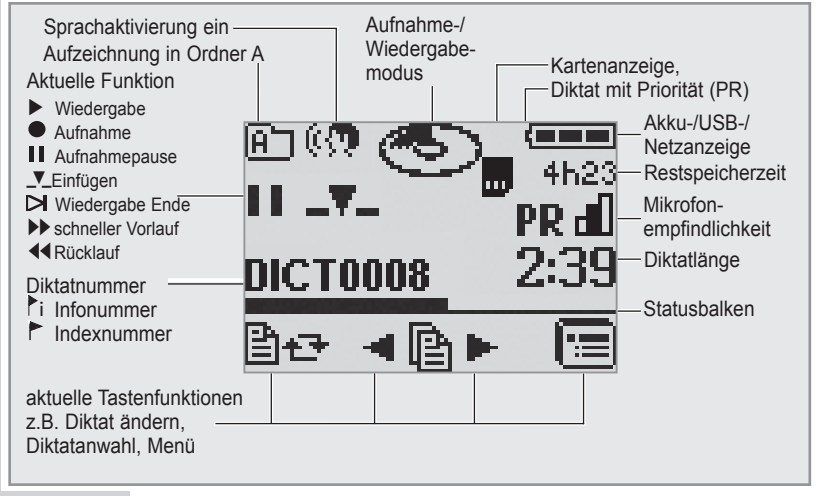
DigtaStation 445: Sonderausstattung

DIE RÜCKANSICHT



DAS DISPLAY

Display-Informationen



Akkubetrieb

Um einen reibungslosen Betrieb mit dem Akku zu gewährleisten, sollten Sie das Diktiergerät nach Beendigung des Diktierens immer ausschalten und in die DigtaStation* einsetzen, damit es wieder geladen wird.
– Anzeige für den Betrieb mit Akkus »▭«.

Akkus einlegen

Es kann nur der Grundig Akku 465 mit der DigtaStation 445* im Diktiergerät geladen werden.

- Diktiergerät ausschalten. Dazu schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Akkufach öffnen.
- Akku einlegen, dabei unbedingt Polung und Lage beachten (siehe Abbildung).

Warnung:
Niemals Batterien in das Akkufach legen! Dies kann zur Zerstörung der Batterien führen.

Hinweis:

Das Betriebssystem des Diktiergerätes wird beim Ausschalten „heruntergefahren“ (wie bei einem PC). Dazu muss noch ausreichend Strom zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach dem selbstständigen Abschalten das Diktiergerät erneut einschalten, ohne ein Netzteil (oder das Diktiergerät über USB an einen PC) angesteckt zu haben oder den Akku geladen zu haben, können Ihre gespeicherten Diktate für immer verloren gehen.

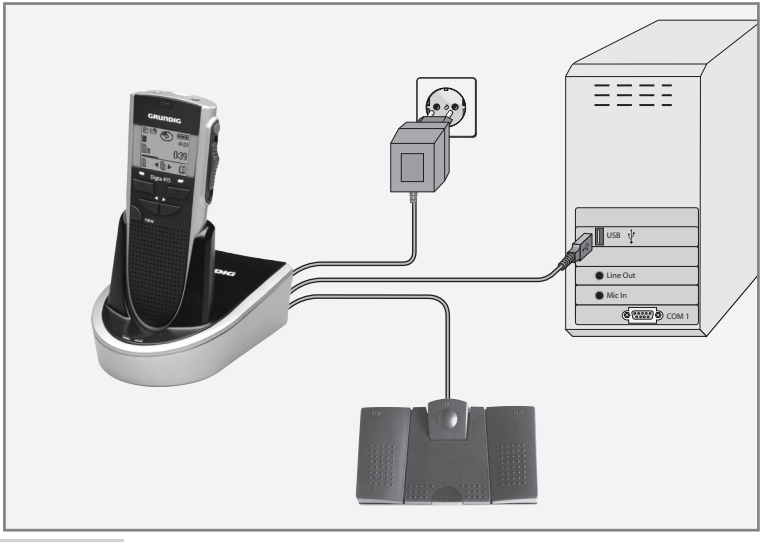
Hinweis:

Auch bei eingeschaltetem Diktiergerät wird der Akku geladen. Das Laden dauert dann jedoch länger.

Akku laden – direkt

- Diktiergerät ausschalten. Dazu schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Stecker des Netzteiles in die Steckdose stecken.
- USB-Stecker des Netzteilkabels in die Buchse »PC/USB« des Diktiergerätes stecken.
  – Nach kurzer Zeit erscheint auf dem Display die Ladeanzeige und die Aufnahmeanzeige blinkt grün.
  – Nach ca. 4 Stunden ist der leere Akku geladen. Die Ladeanzeige und die Aufnahmeanzeige erlöschen.
- Netzteil aus der Steckdose ziehen und USB-Stecker des Netzteilkabels aus der Buchse »PC/USB« ziehen.

Akku laden – über die DigtaStation 445*



- Stecken Sie den USB-Stecker des Netzteilkabels in die Buchse »DC IN 5V« der DigtaStation*.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteiles in die Steckdose.
  – Die gelbe Anzeige an der DigtaStation* leuchtet.
- Schalten Sie das Diktiergerät aus. Dazu schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Stecken Sie das ausgeschaltete Diktiergerät in die DigtaStation*.
  – Nach kurzer Zeit erscheint auf dem Display des Gerätes die Ladeanzeige und die Aufnahmeanzeige blinkt grün.
  – Nach ca. 4 Stunden ist der leere Akku geladen. Die Ladeanzeigen und die Aufnahmeanzeige erlöschen.

* Sonderausstattung

Hinweise zum Grundig Akku 465

Neue Akkus erreichen Ihre volle Kapazität erst nach mehrmaligen Laden. Deshalb kann die Betriebszeit mit neuem Akku in seltenen Fällen weniger als 3 Stunden betragen.

Mit vollem Akku können Sie bis zu 7 Stunden mit dem Diktiergerät arbeiten (Prüfkriterien nach Grundig Business Systems).

Im Display des Diktiergerätes wird der Ladezustand des Akku angezeigt:

– »▭« Akku voll geladen;
– »▭« Akku teilentladen;
– »▭« Akku schwach;
– »▭« Akku fast leer.

Ist der Akku fast leer, ertönt ein kurzes Warnsignal und das Akkusymbol »▭« im Display blinkt. Im Aufnahmebetrieb ertönt kein Warnsignal. Sie können noch mehrere Minuten aufnehmen und wiedergeben bis zur Selbstabschaltung des Diktiergerätes. Wir empfehlen jedoch, nach dem Warnsignal und bei blinkendem Akkusymbol »▭«, den Ladevorgang zu starten oder das Diktiergerät im Netzbetrieb zu betreiben.
Das Betriebssystem des Diktiergerätes wird beim Ausschalten „heruntergefahren" (wie bei einem PC). Dazu muss noch ausreichend Strom zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach dem selbstständigen Abschalten das Diktiergerät erneut einschalten, ohne das Netzteil angesteckt zu haben oder den Akku geladen zu haben, können Ihre gespeicherten Diktate für immer verloren gehen.

Netzbetrieb über USB

Sie können Ihr Diktiergerät über ein USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) mit Ihrem PC verbinden.

- Schalten Sie Ihren PC ein.
- Schalten Sie Ihr Diktiergerät ein und schließen Sie es über das USB-Kabel am PC an. Es erscheint rechts oben die Anzeige für das Akkuladen oder bei ganz vollem Akku das Symbol »⇄« für die Stromversorgung über den PC.

- Ist die automatische PC-Verbindung eingeschaltet, meldet sich das Diktiergerät im USB-Parallelbetrieb am PC an. Rufen Sie mit der rechten Auswahltaste das Menü auf. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten das Symbol »🎙« für Diktieren im Netzbetrieb und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Das Diktiergerät bezieht jetzt den Strom über Ihren PC (der Akku im Gerät wird nicht entladen) und Sie können es wie im Akkubetrieb für Aufnahme und Wiedergabe nutzen.

Netzbetrieb

Ist das Diktiergerät eingeschaltet und ein Netzteil an der Buchse »PC/USB« angeschlossen, wird das Diktiergerät aus dem Netzteil mit Strom versorgt. Der Akku wird geladen.
– Anzeige für Netzbetrieb »⇄«.

Für den PC-Betrieb mit Netzteil verwenden Sie die DigtaStation*.

* Sonderausstattung

Wechselbare Speicherkarten einstecken und entnehmen

Die Speicherkarten (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie anstelle des internen Speichers verwenden.

Verwenden Sie DigtaCards aus dem Zubehör von Grundig Business Systems.

- Speicherkarte mit der abgeschrägten Seite in der Richtung, wie auf der Geräterückseite abgebildet in den Kartenschacht einschieben.

Hinweise:

Wenden Sie beim Einschieben der Karten keine Gewalt an. Leichter Druck ist ausreichend.

Zum Entnehmen Drücken Sie leicht auf die Speicherkarte bis der Schnappmechanismus die Karte freigibt.

Entfernen Sie die Karten niemals bei eingeschalteter Aufnahme oder während des Datentransportes vom PC oder zum PC. Dies könnte zu Datenverlust führen.

Wird eine „volle“ Speicherkarte (z.B. mit über 300 Diktaten) in das Diktiergerät mit Werkseinstellungen (oder mit zurückgesetztem Diktatzähler) eingeschoben, dauert das Anlegen eines neuen Diktates bis zu 20 Sekunden. Diese Zeit wird benötigt, da das Diktiergerät vom Diktatzähler 1 aus beginnend, die erste freie Diktatnummer sucht. Ausserdem ist diese Zeit vom Hersteller der Speicherkarte abhängig und kann somit variieren.

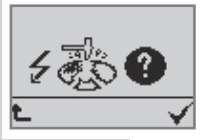
Werden MultiMediaCards/SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display »**Karte nicht unterstützt!**« angezeigt.

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kontakte auf der Unterseite der Speicherkarte keiner starken mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden. Die Karten sind unempfindlich gegen Schmutz und Feuchtigkeit, dürfen aber nur in trockenem und sauberem Zustand in das Diktiergerät eingeschoben werden.

Neue Speicherkarten müssen vor dem ersten Beschreiben zuerst formatiert werden.
Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel „**EINSTELLUNGEN IM MENÜ – Formatieren**".

Wechselbare Speicherkarten formatieren

Speicherkarten – auch vorformartierte – müssen vor dem ersten Beschreiben zuerst mit dem Diktiergerät formatiert werden.



Erscheint nach dem Einsetzen einer unformatierten Speicherkarte eine Fehlermeldung, so bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste » ✓ «.
Die Anzeige »**Form., alles löschen?**« bestätigen Sie ebenfalls mit der rechten Auswahltaste » ✓ «.

Die Speicherkarte darf nicht als Wechseldatenträger mit der Formatierungsfunktion eines PC formatiert werden.

Neue Speicherkarten dürfen nur über die Menüfunktion „**Formatieren**" formatiert werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel „**EINSTELLUNGEN IM MENÜ – Formatieren**".

Wir empfehlen, die Speicherkarte nach mehreren Überspielungen auf den PC neu zu formatieren. Beim Formatieren wird die Speicherkarte defragmentiert. Der Zugriff auf die nächsten Diktate erfolgt dann schneller.

GERÄT EINSCHALTEN

Ein- und Ausschalten

Erstes Einschalten

- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach unten auf »ON«.
- Bestätigen Sie die Werkseinstellung der PIN* ("0000") durch die rechte Auswahltaste »✓« oder durch die Aufnahmetaste »▲ DICT«.
- Eine Autorenliste erscheint, wenn mehr als ein Autor (max. 20 Autoren möglich) eingestellt ist. Wählen Sie dann Ihren Namen aus und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Die Autorenliste wird vom Administrator am PC erstellt und auf das Diktiergerät übertragen.

  Hinweis:
  Bei mehr als einem Autor werden in der Diktatliste nur die Diktate mit der beim Einschalten des Gerätes ausgewählten und bestätigten (eigenen) Autorenkennung angezeigt. Damit wird verhindert, dass versehentlich fremde Diktate bearbeitet oder gar gelöscht werden können.

- Wir empfehlen Ihnen, jetzt Datum und Uhrzeit einzustellen. Geben Sie dazu mit den Navigationstasten »▲▼« Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie jeweils mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Beenden Sie Ihre Einstellungen mit »✓«.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« brechen Sie die Uhreinstellung ohne Übernahme der Änderungen ab. Bei jedem weiteren Einschalten erscheint die Datums- und Uhreinstellung wieder, bis einmal eine Uhreinstellung mit der rechten Auswahltaste beendet wird.

  – Das Gerät ist nun betriebsbereit.

* Sonderausstattung

GERÄT EINSCHALTEN

Weiteres Einschalten

- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach unten auf »ON«.
- Wenn eine Autorenliste erscheint, wählen Sie Ihren Namen aus und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Ausschalten

- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.

Tastensperre

Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe versehentlich ausgeschaltet wird.

- Schieben Sie dazu den Ein/Aus-Schalter bei Aufnahme oder Wiedergabe auf »OFF/HOLD«. Nun sind die Tasten gesperrt und im Display erscheint das Symbol »HOLD«. Möchten Sie die Tasten wieder freigeben, schieben Sie den Ein/Aus-Schalter wieder auf »ON«. Nun können Sie Ihre Aufnahme bzw. Wiedergabe wieder stoppen.

  Betätigen Sie den Ein/Aus-Schalter in einer anderen Funktion, schaltet das Gerät aus.

NAVIGATION

Navigation in den Menüs

- Mit den Navigationstasten »◄►« können gewünschte Menüpunkte, bzw. Funktionen/Einstellungen angewählt werden.
- Mit der rechten Auswahltaste »✓« aktivieren Sie Menüpunkte, bestätigen Funktionen oder Werte.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« brechen Sie Funktionen ab, Änderungen werden nicht gespeichert.

Eingabe der vierstelligen PIN*

Ist Ihr Diktiergerät mit der PIN/PUK*-Funktion ausgerüstet, müssen Sie nach jedem Einschalten des Diktiergerätes Ihre PIN* (Personal Identification Number, persönliche Identifikationsnummer) eingeben.

- Die Eingabe können Sie über die Navigationstasten oder durch Betätigung des Schiebeschalters zu »◀◀ REW« (Erniedrigung der Zahl) oder »▶▶FFWD« (Erhöhung der Zahl) und Bestätigung der Zahl durch die Aufnahmetaste »⏏ DICT« vornehmen.
- Jede eingegebene Ziffer wird als Sichtschutz durch ein Sternsymbol "*" überschrieben. Durch Eingabe der vierten Ziffer kommen Sie zum Hauptmenü.

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, entsteht eine Zwangspause von 30 Sekunden. Wurde die PIN in drei Versuchen dreimal falsch eingegeben, wird das Diktiergerät gesperrt und kann nur durch Eingabe der PUK wieder freigegeben werden.

Hinweis :
Die PIN können Sie über eine Menüfunktion ändern, siehe Kapitel „EINSTELLUNGEN IM MENÜ – PIN ändern".

Eingabe der achtstelligen PUK

Nach mehrfacher falscher Eingabe der PIN* wird das Diktiergerät gesperrt. Danach muss die achtstellige PUK (Personal Unblocking Key, persönlicher Freischaltschlüssel) eingegeben werden.

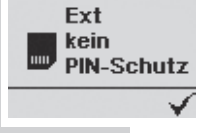
- Die Eingabe können Sie über die Navigationstasten oder durch Betätigung des Schiebeschalters zu »◀◀ REW« (Erniedrigung der Zahl) oder »▶▶ FFWD« (Erhöhung der Zahl) und Bestätigung der Zahl durch die Aufnahmetaste »⏏ DICT« vornehmen.

Wird die PUK dreimal falsch eingegeben, entsteht eine Zwangspause von 30 Sekunden. Die Eingabe ist unbegrenzt möglich. Die PUK wird aus der spezifischen Geräte-Seriennummer generiert und wurde Ihnen oder Ihrem Systemadministrator beim Kauf des Gerätes mitgegeben.

Nach Eingabe der PUK ist die PIN* auf 0000 zurückgesetzt.

Speicherung von Diktaten auf wechselbaren Speicherkarten

Diktate auf externen, wechselbaren Speicherkarten (DigtaCard) lassen sich nicht durch die PIN/PUK*-Funktion schützen. Beim Wechsel auf eine externe Speicherkarte erscheint folgende Einblendung.



- EXT ohne PIN-Schutz!
- Bestätigen Sie mit rechten Auswahltaste »✓«, dass Sie mit einer externen Speicherkarte ohne PIN*-Schutz arbeiten wollen.

Diktate speichern, Ordner wählen

Diktate werden auf dem internen Speicher des Diktiergerätes gespeichert, solange keine externe, wechselbare Speicherkarte (DigtaCard) eingesteckt ist.

Ist eine Speicherkarte eingesteckt, werden alle Diktate auf dieser Speicherkarte gespeichert. Der interne Speicher ist dabei vor Zugriffen geschützt. Zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kann nicht kopiert werden.

– Anzeige im Display bei externer Speicherkarte: »▬«

Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel „**EINSTELLUNGEN IM MENÜ – Formatieren**".

Es stehen Ihnen sechs Ordner zur Verfügung, ein Hauptordner »▨« und fünf Unterordner, die mit A, B, C, D und E bezeichnet sind. So haben Sie die Möglichkeit, Diktate zu sortieren (z.B. eine Trennung vornehmen, zwischen geschäftlichen und privaten Diktaten).

Ordner wählen

- Aktivieren Sie mit der rechten Auswahltaste »☰« das Menü.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt Ordner »▭« und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Jetzt können Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Ordner auswählen. Bestätigen Sie diesen mit »✓«.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« verlassen Sie das Menü

Ihre Diktate werden nun alle in diesem Ordner gespeichert. Bei erneutem Einschalten des Gerätes werden der zuletzt ausgewählte Ordner und das zuletzt bearbeitete Diktat angezeigt.

AUFNAHME

Diktieren

- Sprechen Sie über das Diktiergerät hinweg.

  Die Abbildung zeigt die optimale Gerätehaltung. Durch das hochwertige Mikrofon können Sie auch Gespräche aus größerer Entfernung aufnehmen.

Neues Diktat

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Drücken Sie die Taste »new«.
  - Ein neues Diktat mit der nächsthöheren Nummer wird erstellt, Anzeige z.B. »DICT0003«.
  - Zu jedem neuen Diktat werden Uhrzeit und Datum mitgespeichert (Anzeige nur am PC).
  - Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das schwarze Disc-Symbol »💿« und das Pausensymbol »⏸«.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.
  - Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »💿« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«.
  - Das Gerät zeichnet auf.

Aufnahme-Pause

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
  - – Die Aufnahmeanzeige blinkt, im Display bleibt das Disc-Symbol »◉« wieder stehen und das Pausensymbol »❚❚« erscheint wieder.

Aufnahme beenden

- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«. Das Disc-Symbol wird weiß »◉«.
  Schneller Vorlauf oder Rücklauf während einer Aufnahme beenden ebenfalls die Aufnahme.
  - – Beim Beenden jeder Aufnahme werden Uhrzeit und Datum mitgespeichert (Anzeige nur am PC).

Diktat ändern

Sie können während der Wiedergabe ab der aktuellen Diktatposition den aufgenommenen Text übersprechen oder am Diktatende eine Aufnahme anhängen.

Beachten Sie den zur Verfügung stehenden freien Speicherplatz, im Display (in Stunden und Minuten) angezeigt.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« (Wiedergabe).
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe an der gewünschten Diktatposition auf »▼ STOP«.

- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das schwarze Disc-Symbol »◉« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den neuen Text. Die rote Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display dreht sich das schwarze Disc-Symbol »◉« und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«.

  Achtung:
  Dabei wird ab diesem Punkt Ihr altes Diktat überschrieben.

- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende des Diktates auf »▼ STOP«.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«. Die Aufnahme ist ausgeschaltet.

  Hinweis:
  Wenn Sie nach der Diktatauswahl gleich die Aufnahmetaste drücken, wird Ihr neues Diktat hinten angehängt.

Diktatteil einfügen

Sie können während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition eine neue Aufnahme einfügen.

Beachten Sie auch hier den zur Verfügung stehenden freien Speicherplatz.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf »▼ STOP «, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Text einfügen möchten.

- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das schwarze Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▼« (Einfügen).

- Wählen Sie aus dem Menü die Funktion "Diktatteil einfügen" (Teil einfügen) »📄« und bestätigen Sie mit der Auswahltaste »✓«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den einzufügenden Text.

- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Einfügung auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«.

Die Info-Funktion und die Index-Funktion

Sie können als Bestandteil eines Diktates Informationen (»▸i« = Info) für Ihre Schreibkraft aufsprechen und kennzeichnen oder Indexmarkierungen (»▸«= Index) für bestimmte Diktatstellen setzen. Im Display erscheint Info »▸i« oder Index »▸« und dessen Nummer (von 1 bis 16). Bei der Wiedergabe erklingt ein Signalton. Diese Infos und Indizes werden mit dem Diktat auf den PC übertragen.

Info einfügen

Sie können während einer Aufnahme an der aktuellen Diktatposition eine neue Info einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«.

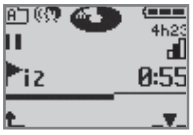
  – Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das schwarze Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.

  – Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »●« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«. Das Gerät zeichnet auf. In der Leiste für die Tastenfunktionen erscheinen die Symbole für Info »▸i« und Index »▸«.

- Drücken Sie die Auswahltaste »▸i« für das Einfügen einer Info an der aktuellen Position.

- Sobald die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »▸i2«, im Display angezeigt wird, sprechen Sie den Info-Text.



- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Info auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«.

Index einfügen

Sie können während der Aufnahme an der aktuellen Diktatposition einen neuen Index einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«.
  - Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das schwarze Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶ START«.

  - Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »●« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«. In der Leiste für die Tastenfunktionen erscheinen die Symbole für Info »▸i« und Index »▸«.
- Drücken Sie die rechte Auswahltaste »▸«.

  - Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »▸2«, wird kurz im Display angezeigt.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«.

Diktieren mit Fußschalter

- Schließen Sie den Fußschalter an die Buchse »⟋« der DigtaStation* an.
- Schließen Sie zur Stromversorgung der DigtaStation* und des Fußschalters das Netzteil an die Buchse »DC IN 5V« oder einen PC über USB-Kabel an die Buchse »PC/USB« an.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Stecken Sie das eingeschaltete Diktiergerät in die DigtaStation*.

  Hinweis:
  Ist die automatische PC-Verbindung eingeschaltet, meldet sich das Diktiergerät im USB-Parallelbetrieb am PC an. Rufen Sie mit der rechten Auswahltaste das Menü auf. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten das Symbol »🎙« für Diktieren im Netzbetrieb und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Die Schalterbelegung des Fußschalter ist für handfreies Diktieren ausgelegt.

  Linke Klappe
  – Rücklauf;

  mittlere Klappe
  – kurz Drücken, Aufnahme ein-/ausschalten;
  – lang Drücken (ca. 1,5 Sekunden), neues Diktat, die rote Aufnahmeanzeige leuchtet, eine neue Diktatnummer, z.B. »DICT0003« wird angezeigt;

  rechte Klappe
  – Aufnahme- und Wiedergabe Start/Stopp.

  Hinweis:
  Die Funktion schneller Vorlauf wählen Sie am Diktiergerät mit dem Schiebeschalter auf Stellung »▶▶ FFWD«.

* Sonderausstattung

WIEDERGABE

Diktat auswählen und anhören

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate Speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname. Wurde ein Diktat am PC umbenannt oder stammt es von einem anderen Diktiergerät, so wird der Diktatname als Text, gegebenenfalls in abgekürzter Form, angezeigt.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.
  - Im Display beginnt sich das weiße Disc-Symbol »◉« zu drehen, links im Diplay erscheint das Wiedergabesymbol »▶« und der Statusbalken beginnt zu laufen. Die Wiedergabe beginnt ab Diktatanfang.

Hinweis:
Wird nach dem Einschalten des Diktiergerätes kein neues Diktat ausgewählt, wird das zuletzt bearbeitete Diktat ab der Position wiedergegeben, an der es vor dem Ausschalten stand.

- Möchten Sie die Wiedergabe unterbrechen, schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
  - Im Display bleibt das weiße Disc-Symbol »◉« stehen. Der Statusbalken bleibt stehen.

Lautstärke einstellen

- Drücken Sie während der Wiedergabe die linke Navigationstaste, um das Gerät leiser zu stellen, bzw. die rechte, um es lauter zu stellen.
  - Im Display wird das Lautsprechersymbol »🔊« zum Symbol für die Lautstärkeregelung »▟« .

Schneller Sprung zum Anfang bzw. Ende eines Diktates

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.
- Durch Antippen der linken Auswahltaste können Sie abwechselnd zum Ende und Anfang des Diktates springen.

Hinweis:
Ist im Diktat eine Info, bzw. ein Index gesetzt, dann wird die Position des nächsten Infoanfangs, Infoendes, oder Index angesprungen. Befinden Sie sich am Ende des Diktates, dann wird der Anfang des Diktates angesprungen.

Schnellwiedergabe

- Drücken Sie während der Wiedergabe die rechte Auswahltaste » ->1,5x «.
  - Das Diktat wird mit ungefähr 1,5-facher Geschwindigkeit wiedergegeben.

- Zum Zurückstellen auf normale Wiedergabe drücken Sie während der Schnellwiedergabe erneut die rechte Auswahltaste » ->1,0x «.

Schneller Vorlauf und Rücklauf

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶▶ FFWD« oder »◀◀REW «.

  – Im Display läuft der Statusbalken schnell vor bzw. zurück.

Info einfügen

Sie können während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition eine neue Info einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf »▼ STOP «, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Info-Text einfügen möchten.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das schwarze Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.

- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▁▼▁« (Einfügen).
- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Info-Funktion »▶i« zum Einfügen einer Info aus und bestätigen Sie mit der Auswahltaste »✓«.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den einzufügenden Info-Text.

- Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »i2«, wird im Display mit angezeigt.

- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Einfügung auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »⌐«.

Index einfügen

Sie können während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition einen neuen Index einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das gewünschte Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf »▼ STOP «, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Index einfügen möchten.

- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das schwarze Disc-Symbol »◉« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▼« (Einfügen).

- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Index-Funktion »▶« zum Einfügen eines Index aus und bestätigen Sie mit der Auswahltaste »✓«.

- Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »▶2«, wird kurz im Display angezeigt.

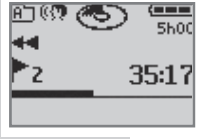
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↑«.

Info oder Index suchen

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »◀◀ REW« oder drücken die Taste »▶▶ FFWD«.

  – Bei einem Index und am Anfang jeder Info hören Sie einen Signalton, am Ende der Info zwei Signaltöne.

  – Bei einem Index und am Anfang jeder Info wird der Spulvorgang kurz angehalten



  – Im Display wird die jeweilige Info angezeigt, z.B. »▶i2« oder »▶2«.

Hinweis:
Kurze Infos und Indexe finden Sie besser im Wiedergabe-Betrieb.

ÄNDERN-MENÜ

Vorhandenes Diktat bearbeiten

Im Ändern-Menü können Sie ein vorhandenes Diktat mit mehreren Funktionen bearbeiten.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄↻«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.

- Wählen Sie zwischen den Funktionen Löschen »✕«, Einfügen »▼«, Priorität ein »**PR**«, Zurückgestellt ein »⏳« oder Sperren »🔒«.

- Je nach Auswahl gehen Sie dann weiter vor wie in den Kapiteln "Diktat löschen" oder "Aufnahme" beschrieben.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↩«, um das Menü zu verlassen.

Diktat mit Priorität setzen

Hinweise:

Das Diktiergerät muss mit der zugehörigen PC-Software konfiguriert sein. Es muss ein Autorname und dazu eine maximalen Priorität kleiner als 16 an das Diktiergerät übertragen worden sein.

In der Einzelplatz-Installation der PC-Software wird »**ohne Priorität**« mit Stufe 16 und »**mit Priorität**« mit der von Ihnen eingegebenen maximalen Autorenpriorität gewertet.

In der optionalen Netzwerkinstallation der PC-Software wird »**ohne Priorität**« mit Stufe 16 gewertet. Bei »**mit Priorität**« wird die Stufe der maximalen Autorenpriorität gewertet, welche dem Autor vom Systemadministrator gegeben wurde.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄↩«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Priorität-Funktion »**PR**« aus.
  - – Das Diktat wird mit »**PR**« über der Zeitangabe gekennzeichnet.

- Hat das gewählte Diktat bereits Priorität, wählen Sie zum Löschen der Priorität den Menüpunkt »**Priorität aus**«.
- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die rote Aufnahmetaste» ▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↑«.

Diktat zurückstellen

Im Ändern-Menü können Sie mit der Zurückstellen-Funktion bei einem Diktat die automatische Übertragung an den PC (durch den DSS-Mover) verhindern. Stellen Sie unvollständige Diktate zurück, bevor Sie das Diktiergerät an USB anschließen, um die fertig diktierten Diktate zum Schreibbüro zu senden.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄↻«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Funktion »📄.« (Zurückgestelt ein) und bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.

– Der Diktatname wird invers dargestellt.

– Das Diktat wird zurückgestellt, d.h. es wird nicht vom DSS-Mover übertragen.

ÄNDERN-MENÜ

Diktatsperre

Die Diktatsperre schützt ein Diktat vor unbeabsichtigtem Ändern oder Löschen. Die Diktatsperre wirkt nicht nur im Diktiergerät. Sie setzt auch den Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel des Diktates. Das Diktat kann dann im gesamten Grundig PC-Diktiersystem nur nach Aufheben der Sperre am PC oder in einem Diktiergerät geändert oder gelöscht werden.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄↻« um in das im Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Symbol »🔒« (Diktatsperre).
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

– Bei geperrten Diktat können Sie im Ändern-Menü »📄↻« nur Entsperren »🔓« aufrufen.

DIKTAT LÖSCHEN

Ein gesamtes Diktat löschen

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe Kapitel „Diktate speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »🗎⇄«, um in das im Ändern-Menü zu gelangen.

- Bestätigen Sie die Löschen-Funktion »✗« im Ändern-Menü mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Um das ausgewählte Diktat zu löschen, bestätigen Sie im Löschen-Menü die Funktion »🗎« mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Bestätigen Sie die Abfrage »?« für das endgültige Löschen des gesamten Diktates mit der rechten Auswahltaste »✓«. Das Diktat ist gelöscht.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↰«, falls Sie das Diktat doch nicht löschen möchten.

DIKTAT LÖSCHEN

Ordnerinhalt löschen

Sie können nicht nur einzelne Diktate, sondern den Inhalt eines gewählten Ordners, bzw. die Inhalte aller Ordner löschen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit der rechten Auswahltaste das Hauptmenü mit dem Symbol »☰«.

- Wählen Sie hier den Menüpunkt »✗« und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole

– ausgewählten Diktat löschen

– ausgewählten Ordner löschen

– alle Ordner löschen

Hinweis:
Bei mehr als einem Autor werden die Symbole für "Ordner löschen" » « und "alle Ordner" » « nicht angezeigt. Schutz vor versehentlichem Löschen der Diktate eines anderen Benutzers.

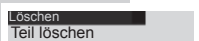
- Wählen Sie nun mit Hilfe der Navigationstasten »◀▶« die gewünschte Funktion und bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Bestätigen Sie die Abfrage »?« für das endgültige Löschen des gesamten Ordners, bzw. alle Ordner mit der rechten Auswahltaste »✓«. Der Ordner ist, bzw. alle Ordner sind gelöscht.
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↰«, falls Sie das Diktat oder den Ordner doch nicht löschen möchten.

DIKTAT LÖSCHEN

Teil eines Diktates löschen

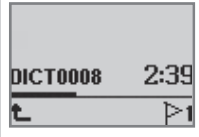
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate speichern, Ordner wählen“).

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und an der gewünschten Stelle im Diktat auf »▼ STOP«.

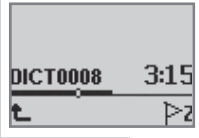


- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄« um in das im Ändern-Menü zu gelangen.

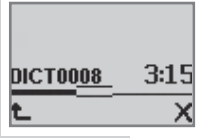
- Bestätigen Sie die Löschen-Funktion »X« im Ändern-Menü mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie im jetzt erscheinenden Untermenü das Symbol » 📄 « und bestätigen Sie mit »✓«.



- Legen Sie durch Drücken der rechten Auswahltaste »▷1« die Anfangsposition des Textes fest, der gelöscht werden soll.
- Suchen Sie nun mit Hilfe des Schiebeschalters die gewünschte Endposition des zu löschenden Textes.



- Legen Sie durch Drücken der rechten Auswahltaste »▷2« diese Endposition fest.
- Drücken Sie nun erneut die rechte Auswahltaste »X«. Der markierte Teil wird gelöscht.



- Falls Sie den Teil des Diktates nicht löschen möchten, drücken Sie zum Abbruch die linke Auswahltaste »↩«.

Die Funktionen im Menü auf einen Blick

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste »☰«.

Sie können mit den Navigationstasten »◀▶« folgende Funktionen wählen und mit »✓« bestätigen.

- 🗀 – Ordner (Hauptordner und Unterordner A,B,C,D oder E) wählen; für das Sortieren neuer Diktate und die Wiedergabe von in verschiedenen Ordnern abgelegten Diktaten.
- X – Löschen; aktuelles Diktat löschen, alle Diktate im aktuellen Ordner löschen, alle Diktate in allen Ordnern löschen.
- 🔧 – Einstellungen (siehe nächste Seite).

Funktionen wenn das Gerät mit einem PC verbunden ist:

- 🖳 – USB-Parallelbetrieb (PC-Dateitransfer und PC-Mikrofonbetrieb)

  Der PC erkennt das Gerät als USB-Wechseldatenträger für Diktat-/Dateiübertragung zum und vom PC. Zusätzlich wird das Gerät für USB-Audio und USB-HID angemeldet. Damit kann das Diktiergerät als PC-Mikrofon verwendet werden, z.B. für Direktdiktat in die Grundig PC-Software oder in ein Spracherkennungssystem.

- 🔌 – Netzbetrieb (USB-Stromversorgung, der PC erkennt das Gerät nicht); für Aufnahme/Wiedergabe wie im Batteriebetrieb.

Hinweis:

Bei mehr als einem Autor ist der Menüpunkt »Werkseinstellungen« nicht verfügbar und der Menüpunkt »Formatieren« ist nur sichtbar, wenn keine Diktate auf dem Digta vorhanden sind. Um das Digta trotzdem formatieren zu können, ohne dabei versehentlich Fremddiktate zu löschen, muss der Anwender zuvor alle Diktate auf den PC verschieben.

DAS MENÜ

Die Einstellungen im Menü auf einen Blick

- Drücken Sie die rechte Auswahltaste »☰« und dort den Menüpunkt Einstellungen »🔧«.
- Mit den Navigationstasten »◀▶« können Sie nun folgende Einstellungen wählen:

⚑ – Rechte Auswahltaste während der Wiedergabe für Index setzen oder 1,5fache Wiedergabegeschwindigkeit.

– Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen.

– Sprachsteuerung (Voice Activation) einschalten. Die Aufnahme wird dann bei Sprechpausen automatisch unterbrochen.

– Zeit bis zum automatischen, stromsparenden Ruhemodus auswählen. Nach weiteren 30 Minuten schaltet sich das Digta vollständig ab.

– Signaltöne abschalten.

– Displaybeleuchtung ein-/ausschalten.

– Datum/Uhrzeit ändern.

– Workflow-Funktionen (Schreibkraft, Diktattyp, Gruppe) aktivieren.

– USB-Parallelbetrieb automatisch durch USB-Anschluss oder nur nach Anwahl von Hand.

– Lautsprecher ausschalten für Wiedergabe in der DigtaStation* mit Kopfhörer.

– Diktatzähler auf Eins zurücksetzen.

PIN* – Persönliche Identifikationsnummer (PIN)* ändern.

ⓘ – Information über Seriennummer und Firmware-Version.

– Datenträger neu formatieren. Achtung Datenverlust! Alle Diktate und sonstige Dateien gehen verloren.

– Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Achtung: Alle Daten und Einstellungen gehen verloren.

ABC – Auswahl der Anzeigesprache

* Sonderausstattung

Index setzen bei Wiedergabe

Sie können wählen, ob bei der Wiedergabe die rechte Auswahltaste die Geschwindigkeit verändert oder einen Index setzt.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »Index in Wiedergabe ⚑« und bestätigen diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie die Funktion Index »Index ein ⚑« oder die Geschwindigkeitsumschaltung 1,0 / 1,5 »Index aus →**1,5**« und bestätigen diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Mikrofonempfindlichkeit

Hier haben Sie die Möglichkeit, zwischen drei Stufen der Geräuschempfindlichkeit Ihres Mikrofons zu wählen.

- Gehen Sie in den Menüpunkt »Mikrofonempfindlichkeit « und bestätigen Sie mit »✓«.

- Bestimmen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Empfindlichkeit Ihres Mikrofons. Die gewählte Funktion wird schwarz.
  - – Empfohlen für laute Sprecher. Verhindert das „Übersteuern“ bei Diktaten, die von einem Spracherkennungssystem verarbeitet werden sollen.
  - – Normale Einstellung für das Diktieren.
  - – Konferenzeinstellung. Das Gerät nimmt Gespräche auch dann deutlich auf, wenn es auf einem Besprechungstisch liegt.

- Bestätigen Sie mit »✓«.

Voice-Activation

Einstellungen
Voice Activat.

Ist die Funktion „Voice Activation“ aktiv, wird bei Sprechpausen in ruhiger Umgebung die Aufnahme unterbrochen. Schaltet das Diktiergerät in Sprechpausen nicht ab, so wählen Sie eine niedrigere Mikrofonempfindlichkeit, z.B. für normales Diktieren oder für laute Sprecher. Beim Weitersprechen wird die Aufnahme fortgesetzt.

- Gehen Sie in den Menüpunkt »Voice Activation« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Wählen Sie nun »Voice Activation ein« bzw. »Voice Activation aus«. Die gewählte Funktion wird invers (weiß auf schwarzem Grund) angezeigt.
- Bestätigen Sie mit »✓«.

Automatisches Ausschalten

Mit der Funktion „**Schlafmodus**“ »⏲« können Sie festlegen, ob das Gerät automatisch nach einigen Minuten in einen stromsparenden "Schlafmodus" schaltet. Das Gerät kann dann mit einem beliebigen Tastendruck sofort wieder aktiv geschaltet werden.

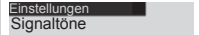
Durch Schieben des Ein-/Aus-Schalters nach »OFF/HOLD« schalten Sie es ganz aus. Wird das Gerät nicht von Hand ausgeschaltet, schaltet es sich nach ca. 30 Minuten selbst ab. Durch Schieben des Ein-/Aus-Schalters nach »OFF/HOLD« und dann wieder auf »ON« schalten Sie das Gerät wieder ein.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »⏲« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Zeitpunkt („**nie**“»⏲«, »5 MIN«, »15 MIN« oder »30 MIN«) aus, nachdem das Gerät auf den stromsparenden "Schlafmodus" schaltet.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

– Im Schlafmodus erscheint der "Sleep".

Signaltöne

Mit der Funktion „**Signaltöne**“ »🔔« können Sie die Quittungs- und Signaltöne ein-/ausschalten.



- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »Signaltöne 🔔« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« aus, ob Sie alle Signale »🔔« einschalten, nur die Warnsignale »🔔!« einschalten oder alle Signale »🔕« ausschalten wollen. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Achtung:

Sind alle Signale ausgeschaltet, ertönt auch kein Signalton, wenn der Speicher voll ist oder der Akku leer ist.

Wenn Sie diktieren, ohne auf das Display zu schauen, kann sich das Gerät abschalten, der Signalton ertönt nicht und Sie diktieren weiter.

Sind nur die Warnsignale eingeschaltet, ertönen keine Hinweissignale wie z.B. das Bereitschaftssignal nach dem Einschalten oder die Info- und Indexsignale.

Beleuchtung

In dieser Funktion können Sie die Displaybeleuchtung ein-/ ausschalten.

- Gehen Sie dazu in den Menüpunkt »Beleuchtung« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Wählen Sie nun die Sekundenzahl mit den Navigationstasten »◀▶« („**aus**“, „**15 Sekunden**“ oder „**30 Sekunden**“). Die gewählte Funktion wird invers dargestellt. Auch bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung geht die Beleuchtung nach einigen Sekunden aus, um den Batterieverbrauch niedrig zu halten.
- Bestätigen Sie mit »✓«.

Uhrzeit, Datum

Zu jedem Diktat werden die Uhrzeit und das Datum angegeben, an dem es erstellt wurde (Anzeige nur am PC).

- Gehen Sie in den Menüpunkt »Uhr, Datum « (siehe Kapitel „Navigation“) und bestätigen Sie mit »✓«.
- Jetzt können Sie der Reihe nach mit den Navigationstasten »▼▲« Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingeben oder ändern. Die aktuelle Funktion ist schwarz unterlegt.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung jeweils mit »✓«. Die Einstellung wird gespeichert und der nächste Punkt aktiviert.
- Beenden Sie Ihre Einstellungen mit »✓«.
- Zu Änderungen Ihrer Einstellungen gehen Sie erneut in den Menüpunkt » «.

Sekretariat

Mit der Funktion »**Sekretariat**« wählen Sie, welche Schreibkraft Ihr Diktat erhält.

Einstellungen
Workflow-Liste.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« das Untermenü »Workflow-Liste« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Sekretariat**« und bestätigen mit der Taste »✓«.
- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.
  - »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Schreibkräfte angeboten;
  - »**kein Eintrag**«, kein Eintrag der Schreibkraft zum Diktat;
  - »**automatisch**«, jedes neue Diktat wird der gleichen Schreibkraft zugeteilt.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« eingestellt haben, wählen Sie in der Liste Ihre Schreibkraft aus. Sind keine Schreibkräfte definiert, dann wird im Display »**kein Eintrag**« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

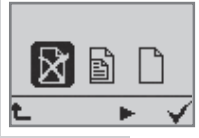
Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

Diktatart

Mit der Funktion »**Diktatart**« wählen Sie, welches Formular für das Diktat verwendet werden soll: z.B. Fax, Brief oder Protokoll.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« das Untermenü »Workflow-Liste« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Diktatart**« und bestätigen ihn mit der Taste »✓«.

- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.



  – »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Formulare angeboten;
  – »**kein Eintrag**«, keine Diktatart gewählt;
  – »**automatisch**«, jedes neue Diktat hat die gleiche Diktatart.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« gewählt haben, wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« in der Liste Ihre Diktatart aus. Sind keine Diktatarten definiert, dann wird im Display „**kein Eintrag**" »☒« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

Gruppe

Mit der Funktion »**Gruppe**« bestimmen Sie, welcher Gruppe oder Abteilung Ihr Diktat zugeordnet wird.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« das Untermenü »Workflow-Liste« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt Gruppe »**Gruppe**« und bestätigen mit der Taste »✓«.
- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.
  - »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Gruppe angeboten;
  - »**kein Eintrag**«, keine Gruppe gewählt;
  - »**automatisch**«, jedes neue Diktat hat die gleiche Gruppe.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« gewählt haben, wählen Sie in der Liste Ihre Gruppe aus. Sind keine Gruppen definiert, dann wird im Display »**kein Eintrag**« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

USB-Verbindung automatisch / manuell

Einstellungen
USB-Verbindung

Sie können wählen, ob beim Verbinden mit dem USB-Anschluss eines PC das Diktiergerät automatisch in den USB-Parallelbetrieb schaltet oder Sie diese Funktion von Hand im Menü aktivieren möchten.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »USB-Verbindung« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie »**Man. verbinden**« (manueller USB-Parallelbetrieb) und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
  - Das Diktiergerät bleibt beim Anschließen an USB im Diktierbetrieb. Es wird aus dem PC mit Strom versorgt.
- Wählen Sie »**Autom. verbind.**« (automatischer USB-Parallelbetrieb) und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
  - Ist das Diktiergerät beim Anschließen an USB bereits eingeschaltet, stellt sich der USB-Parallelbetrieb »💻« automatisch ein. Der Computer erkennt das Gerät als Wechseldatenträger. USB-Audio und USB-HID sind aktiv. Sie können nun Daten zwischen PC und Diktiergerät austauschen, sowie das Diktiergerät als USB-Mikrofon verwenden.

Lautsprecher

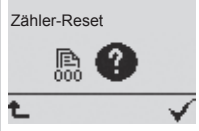
Einstellungen
Lautsprecher

Hören Sie Ihre Diktate mit einem an der DigtaStation* angeschlossenen Kopfhörer ab, können Sie mit dieser Funktion den Lautsprecher des Diktiergerätes ausschalten.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »Lautsprecher 🔊« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie nun »Lautsprecher ein 🔊« bzw. »Lautsprecher aus 🔇«.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Hinweis:
Wird ein Ohrhörer am Ohrhöreranschluss angesteckt, schaltet sich der Lautsprecher des Diktiergerätes automatisch ab.

Diktatzähler



In dieser Funktion können Sie den Diktatzähler zurücksetzen. Der Diktatzähler zeigt bis 9999 an. Sie sollten den Zähler nicht zu oft zurücksetzen, um nicht in Konflikt mit gleichnamigen Diktaten, die auf dem PC gespeichert sind, zu geraten.

- Gehen Sie in den Menüpunkt »Zähler-Reset« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole »Zähler-Reset« und »?«.
- Bestätigen Sie mit »✓«.
  - Das nächste Diktat hat dann die niedrigste freie Nummer (z.B.: »DICT0005«).

PIN ändern*

Die persönliche Identifikationsnummer (PIN*) schützt vor fremden Gebrauch des Diktiergerätes. Die Werkseinstellung ist 0000. Geben Sie eine nur Ihnen bekannte Ziffernfolge ein. Nach jedem Einschalten des Diktiergerätes und nach dem Aktivieren aus dem "Schlafmodus" muss die PIN* eingegeben werden.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »**PIN**«* und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Geben Sie über die Navigationstasten »◀▶« die alte PIN* ein (Bestätigung der Zahlen mit der rechten Auswahltaste »✓«) .
  - Jede eingegebene PIN* wird als Sichtschutz durch die Anzeige eines "✱" überschrieben.
- Geben Sie über die Navigationstasten »◀▶« die neue PIN ein (Bestätigung der Zahlen mit der rechten Auswahltaste »✓«) und wiederholen zur Sicherheit die Eingabe der neuen PIN*.

Version

In dieser Funktion können Sie sich die Version der Gerätesoftware (Firmware) anzeigen lassen.

- Gehen Sie in den Menüpunkt »Version ⓘ« und bestätigen Sie mit »✓«.

  – Im Display erscheint nun die Seriennummer Ihres Diktiergerätes und die Versionsnummer der geladenen Firmware (Geräte-Software).

Hinweis:
Um sich über neue Software-Versionen zu informieren, rufen Sie in der PC-Software die Funktion »Konfiguration => Update Server« auf oder Sie besuchen die Website www.grundig-gbs.com.

Formatieren

Mit der Funktion »Formatieren« können Sie den internen Speicher oder eine wechselbare, externe Speicherkarte formatieren.

Achtung Datenverlust! Alle vorhandenen Diktate und Daten werden gelöscht.

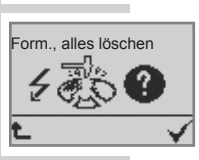
Hinweis:

Ist eine Liste mit mehreren Autoren installiert, steht diese Funktion nur zur Verfügung, wenn keine Diktate im Speicher liegen. Damit wird verhindert, dass versehentlich Diktate eines anderen Benutzers gelöscht werden.

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt »Formatieren 𝕋« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.

  Hinweis:

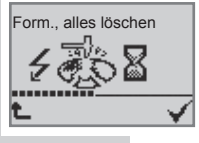
  Vergewissern Sie sich, ob eine externe Speicherkarte eingesetzt ist, wenn Sie nicht den internen Speicher löschen wollen.



- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓« das komplette Formatieren »⚡« des Speichers, bzw. der Speicherkarte.

  – Während des Formatiervorganges erscheint eine Sanduhr und der Fortschritt wird anhand eines Laufbalkens dargestellt.

  Es werden Verzeichnisse und Dateien mit Verwaltungsdaten im internen Speicher bzw. auf der externen Speicherkarte angelegt. Deshalb steht nicht die ganze Speicherkapazität für Diktataufnahmen zur Verfügung.



Hinweise:

Der interne Speicher und die externe Speicherkarte darf nicht als Wechseldatenträger mit der Formatierungsfunktion eines PC formatiert werden.Wir empfehlen, den Speicher nach mehreren Überspielungen auf den PC neu zu formatieren. Beim Formatieren wird der Speicher defragmentiert. Der Zugriff auf die nächsten Diktate erfolgt dann schneller.

Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Diktiergerät vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Achtung Datenverlust! Diese Funktion löscht alle Daten und Einstellungen, die sich auf Ihrem Diktiergerät befinden.

Hinweis:
Ist eine Liste mit mehreren Autoren installiert, steht diese Funktion nur zur Verfügung, wenn keine Diktate im Speicher liegen. Damit wird verhindert, dass versehentlich Diktate eines anderen Benutzers gelöscht werden.

- Gehen Sie in den Menüpunkt »⚙« (siehe Kapitel „Navigation“) und bestätigen Sie mit »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole »⚙« und »?«.
- Bestätigen Sie mit »✓«.

Ihr Gerät wird auf folgende Einstellungen zurückgesetzt:
Ordner – Hauptordner;
Wiedergabe – rechte Auswahltaste für Geschwindigkeitsumschaltung;
Mikrofonempfindlichkeit – lautes Diktat (niedrigste Empfindlichkeit);
Voice Activation – aus;
Automatisches Ausschalten – nach 5 Minuten;
Signaltöne – 15 Sekunden;
Beleuchtung – automatisch;
Datum, Uhrzeit – 01.01.2005, 00:00 Uhr;
Workflow-Listen – Schreibkraft, Diktatart, Gruppe automatisch;
PC-Dateitransfer – automatisch;
Lautsprecher – ein;
Diktatzähler – 1;
PIN* – bleibt erhalten, wird nicht auf 0000 zurückgesetzt;
Alle Diktate werden gelöscht;
Mit der PC-Software vorgenommene Voreinstellungen für den Diktatbegleitzettel werden auf »**kein Eintrag**« zurückgesetzt. Der Autorname wird auf »DICT« gesetzt.

Sprache

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen in welcher Menüsprache die Displays angezeigt werden

- Wählen Sie den Menüpunkt »Sprache ᴬᴮᶜ« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

BETRIEB MIT DIGTASTATION*

DigtaStation*

Die DigtaStation* dient als Kommunikationsschnittstelle zwischen Digta und PC, Ladestation und Standhalterung für das Digta. An der DigtaStation* können ein Fußschalter und ein Kopfhörer angeschlossen werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

USB Schnittstelle

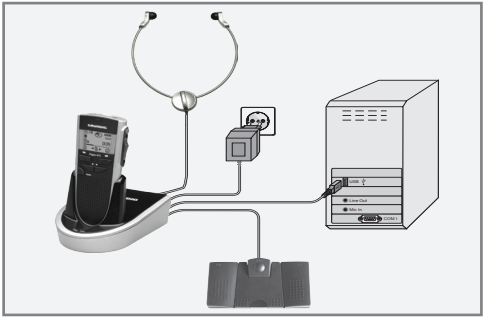
Über die Anbindung per USB-Schnittstelle (grüne Anzeige an der DigtaStation*) an den PC kommt ein Datenaustausch zustande. Zusätzlich kann eine USB-Audio/HID-Funktion zum Diktieren in die Grundig-PC-Software oder in Spracherkennungssysteme genutzt werden.

Fußschalter

Mit der Anschlussmöglichkeit eines Fußschalters kann handfreies Diktieren realisiert werden.

Ladestation, Stromversorgung

Durch den Anschluss des Netzteiles (gelbe Anzeige) wird der Akku im Digta aufgeladen. Fußschalter und Kopfhörer werden vom Netzteil mit Strom versorgt und können benutzt werden, ohne dass ein PC über USB angeschlossen ist.



* Sonderausstattung

Die Grundig-PC-Software

Mit der Grundig-PC-Software übertragen Sie Ihre Diktate auf Ihren PC. Sie haben sofort den Überblick über Ihre Arbeit und können die Diktate auch auf Ihrem Notebook abhören. Übergeben Sie Diktate z.B. an ein Spracherkennungssystem oder versenden Sie Voice Mails über Ihr angebundenes Mailsystem.

Wenn Sie in Ihrer Büroorganisation das digitale Diktiersystem von Grundig Business Systems verwenden, so sind Sie mit Digta und der Grundig-PC-Software ein mobiler Teilnehmer im Diktiernetzwerk. Zum Versenden Ihrer Diktate haben Sie alle Autoren- und Schreibkräfteadressen parat. Sie kennzeichnen Ihre Diktate u.a. mit Diktatart, Schreibtermin und Priorität, so dass Ihr Schreibdienst optimal organisiert ist. Sind alle Ihre Diktate gleichrangig, stecken Sie einfach das USB-Kabel an Ihr Digta. Alle Diktate werden an die voreingestellte Schreibkraft gesendet und Ihr Digta ist sofort wieder frei für weitere Diktate.

Systemanforderungen

Pentium Prozessor (500 MHz oder höher)

Betriebssysteme:
WIN 2000 SP4, Rollup 1
WIN XP SP 2
WIN Vista

Serielle Schnittstelle USB 1.1 oder 2.0
Für E-Mail-Anbindung : MAPI-kompatibles Mailsystem
(z. B. Microsoft Outlook)

Diktiergerät mit PC verbinden und trennen

- Verbinden Sie das ausgeschaltete Diktiergerät mit dem USB-Kabel an der Buchse »PC/USB« zur USB-Schnittstelle am PC.
  – Das Diktiergerät fängt an den Akku zu laden. Die grüne LED blinkt!
- Schalten Sie das Diktiergerät mit dem Ein-/Aus-Schalter auf »ON« ein.
  – Sie werden aufgefordert den PIN* einzugeben.

Warnung:
Trennen Sie die USB-Schnittstelle über die Taskleiste, da sonst evtl. die Übertragung nicht vollständig ist.

Hinweis:
Die Grundig-PC-Software kann jeweils nur mit einem Diktiergerät verbunden werden. Wenn ein zweites Diktiergerät an der USB-Schnittstelle angeschlossen wird, wird dieses vom PC nicht erkannt, d.h. unter Windows erscheint nur ein Wechselplattenlaufwerk.

USB-Parallelbetrieb

PC-Dateitransfer

- Verbinden Sie das Diktiergerät über die USB-Schnittstelle mit dem PC.
  – Ist das Diktiergerät bereits eingeschaltet stellt sich der USB-Parallelbetrieb »🖳« automatisch ein. Der Computer erkennt das Gerät als Wechseldatenträger und als USB-Audio/HID-Gerät.

Sie können nun Daten zwischen PC und Diktiergerät austauschen.

- Ist die automatische USB-Verbindung ausgeschaltet, wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den USB-Parallelbetrieb »🖳« im Hauptmenü und bestätigen mit der Taste »✓« (siehe Kapitel „USB-Verbindung automatisch / manuell").

* Sonderausstattung

PC-Mikrofonbetrieb, USB-Audio, USB-HID

- Verbinden Sie das Diktiergerät mit dem USB-Kabel an der Buchse »PC/USB« zur USB-Schnittstelle am PC.
- Schalten Sie das Diktiergerät mit dem Ein-/Aus-Schalter auf »ON« ein.

– Um Mikrofoneinstellungen (aktuelle Einstellung wird rechts außen angezeigt) vorzunehmen, drücken Sie die Taste »☰«. Über »🎤« können Sie die Mikrofonempfindlichkeit einstellen (siehe Kapitel "Einstellungen im Menü / Mikrofonempfindlichkeit").

- Wählen Sie nun an Ihrem Computer ein Soundprogramm, z.B. eine Grundig-Diktiersoftware, ein Spracherkennungssystem oder den Windows Audiorecorder.
- Starten Sie die Aufnahme in Ihrem Soundprogramm und sprechen Sie den Text.
  – Die rote LED am Diktiergerät leuchtet, das Disc-Symbol dreht sich.
- Um das Mikrofon stumm zu schalten, drücken Sie die Taste »🎤« und halten diese gedrückt.
  – Zur Aufnahmesoftware wird kein Signal übertragen, d.h. ein Spracherkennungssystem erkennt nun keine Geräusche mehr. Die rote LED blinkt und das Disc-Symbol steht.

Läuft bei Ihrem Soundprogramm bzw. Spracherkennungssystem eine Wiedergabe, leuchtet die Leuchtdiode grün und Sie hören die Aufzeichnung aus dem Lautsprecher des Digta.

Wenn Sie das Diktiergerät als PC-Mikrofon der Grundig-Diktiersoftware DigtaSoft verwenden, sind die Tasten und der Schiebeschalter des Diktiergerätes mit Funktionen der Diktiersoftware belegt (USB-HID).

Den Bedienelementen des Diktiergerätes im PC-Mikrofonbetrieb sind mit der mitgelieferten Software "AdapterServer" Tastaturbefehle und PC-Funktionen zuordenbar. Installieren Sie den AdapterServer und informieren Sie sich in dessen Hilfefunktion oder in dessen PDF-Bedienungsanleitung über die Konfigurationsmöglichkeiten.

Konfiguration des Diktat-Begleitzettels

Jedem DSS-Diktat werden im sogenannten Diktat-Begleitzettel Informationen wie z.B. Name des Autors, Name der Schreibkraft, Diktatart mitgegeben. Mit der PC-Software können Sie im fertigen Diktat solche Eintragungen vornehmen. Wenn Sie alle Ihre Diktate mit den gleichen Kennungen versenden wollen, können Sie Ihr Diktiergerät entsprechend konfigurieren.

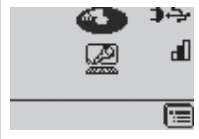
Sind Sie ein Teilnehmer in einem vorinstallierten Diktiernetzwerk, finden Sie in der PC-Software unter »Konfiguration« alle Ihnen zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten. Sind Sie ein Einzelplatzbenutzer ohne Anschluss an ein lokales Netzwerk, so können Sie in der PC-Software im Menü »Einstellungen« mit der Funktion »Allgemeine Einstellungen« Benutzer, Diktatarten und Gruppen anlegen. Dann ist es möglich, unter »Konfiguration« Ihren Autornamen, die maximale Autorenpriorität, zwanzig Schreibkräfte, zwanzig Diktatarten und zwanzig Gruppenbezeichnungen an Ihr Diktiergerät zu senden. Ihr Autorname wird nun beim Einschalten des Diktiergerätes anstelle von »DICT« kurz angezeigt. Über die Workflow-Listen kann der Diktat-Begleitzettel jedes neuen Diktats individuell ausgefüllt werden.

FIRMWARE-UPDATE

Mit dem Firmware-Update können Sie ihr Diktiergerät immer auf den neuesten Stand bringen (Firmware = Gerätesoftware). Den jeweils aktuellen Stand der Firmware finden Sie im Internet. Auf der beiliegenden CD ist die Firmware des Auslieferungsdatums enthalten.

Firmware-Update durchführen

- Schalten Sie den PC ein und starten Sie Windows.
- Schließen Sie das Diktiergerät über das USB-Kabel am PC an.



- Schalten Sie das Diktiergerät ein.
- Im Display des Gerätes erscheint das PC-Symbol »« und das Gerät wird von Ihrem PC als Wechseldatenträger erkannt.
- Auf der Website »www.grundig-gbs.com« unter Service/Download/Firmware/ZIP und auf der beiliegenden CD im Ordner »Firmware\Digta0415« finden Sie die Datei

  »gh0415.hex«.

  Diese Datei kopieren Sie in den Ordner »System« des Diktiergeräte-Laufwerks (Wechseldatenträger).
- Die Aufnahme-LED des Diktiergerätes blinkt während der Übertragung. Warten Sie, bis die Datenübertragung abgeschlossen ist.
- Wählen Sie dann in der Taskleiste die Funktion zum Entfernen von Wechseldatenträgern, da sonst evtl. die Übertragung nicht vollständig ist.

FIRMWARE-UPDATE

- Ziehen Sie den USB-Stecker vom Diktiergerät ab.
- Bestätigen Sie »LOAD UPDATE« mit der Taste »✓« .

  Unterbrechen Sie den Ladevorgang keinesfalls. Das Diktiergerät könnte unbrauchbar werden.

- Formatieren Sie abschließend den Speicher im Diktiergerät (siehe „Einstellungen im Menü/Formatieren“).

Hinweis:

Wenn Sie eine alte Firmware noch einmal laden möchten, drücken Sie beim Einschalten des Digta 415 gleichzeitig die Taste »new« und die rechte Auswahltaste.

Barcodes verwenden

Zu jedem neuen Diktat können Sie einen Barcode einlesen. Die erkannten Barcodes werden im Header der DSS-Datei im Feld „Thema" gespeichert und somit im Diktat-Begleitzettel angezeigt. Andere Software, die den DSS-Header auswertet (z.B. ein Datenbanksystem), kann aufgrund der eingelesenen Barcodes Zuordnungen vornehmen.

Später können die gescannten Barcodes angezeigt oder durch Software, die den DSS-Header auswertet – z.B. ein Datenbanksystem – automatisch verarbeitet werden.

Angezeigt werden die erkannten Barcodes in der mit dem Handdiktiergerät gelieferten PC-Software und in der Schreibplatz-Software, sowohl

– in der Übersicht des Diktat-Begleitzettels (siehe auch in der Programmhilfe unter „Diktat-Begleitzettel"), als auch

– in der Diktatliste (wenn hier das Feld „Thema" aktiviert ist, siehe in der Programmhilfe unter „Sortieren").

Hinweis:
Für Integratoren, die den Diktatbegleitzettel auswerten wollen, um z.B. Verknüpfungen mit Datenbank-Einträgen zu erstellen, bieten wir ein Software Development Kit (SDK) an.

Anstecken

Der Anschluss des DigtaScan ist mechanisch und elektrisch wie eine Speicherkarte ausgeführt.

Hinweis:
Stecken Sie das DigtaScan nur bei ausgeschaltetem Handdiktiergerät an oder ab.

- Stecken Sie das DigtaScan in Ihr Handdiktiergerät ein, wie folgende Abbildungen zeigen:

Hinweis:
Achten Sie dabei darauf, daß die Rastnase an der Rückseite des DigtaScan fest einrastet.

Abnehmen

- Entfernen Sie die Sicherungsschraube (falls vorhanden).
- Drücken Sie an der Rückseite des DigtaScan auf die Rastnase. Das DigtaScan wird entriegelt und läßt sich aus dem Speicherkarten-Steckplatz ziehen.
  Siehe Abbildung auf Seite 68.

DigtaScan ein- ausschalten

- Das DigtaScan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein.
  Nur bei angestecktem DigtaScan lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.

Scanner

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.

- Aktivieren Sie mit der rechten Auswahltaste »☰« das Menü.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Hauptmenüpunkt »🖘« und drücken dann die Taste »✓«.

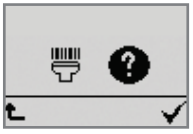
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Untermenüpunkt »🖘« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« »🖘« oder »🖘✕« und drücken dann die Taste »✓«.
  - »🖘«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**new**« erscheint die Aufforderung zum Scannen. Ein Barcode kann eingelesen und im Diktat-Begleitzettel gespeichert werden.
  - »🖘✕«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**new**« erscheint trotz angestecktem DigtaScan keine Aufforderung zum Scannen.

Hinweis:
Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, auch wenn das DigtaScan zeitweilig vom Handdiktiergerät entfernt wurde. Sie läßt sich aber nur bei angestecktem DigtaScan ändern.

Barcode zu einem neuen Diktat einlesen

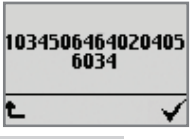
Das DigtaScan ist am Handdiktiergerät angeschlossen, aktiviert und für die verwendeten Barcodes konfiguriert.

Scanner
Scan 404



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »**new**«.
  – Es erscheint der Bildschirm zum Barcode einlesen.
- Wenn Sie keinen Barcode in den Diktat-Begleitzettel einlesen wollen, drücken Sie die linke Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.

- Wenn Sie einen Barcode einlesen wollen, richten Sie den Barcodeleser wie abgebildet auf den Barcode und drücken Sie die Taste »✓«.
  – Das Gerät tastet nun mit einem roten Laserstrahl den Barcode ab. Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton, der Laserstrahl schaltet ab.
  – Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.



- Wenn Sie den Barcode wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.
- Wenn Sie den Barcode nicht in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.

Hinweis:

Kann das Gerät den Barcode nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen ?**« im Display. Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit »✓«, um den Scanvorgang zu wiederholen oder mit der Taste »↵« abbrechen, um ins vorherige Menü zu kommen und nach Verlassen der Menüs ohne Barcode zu diktieren.

Hinweise:

Es werden bis zu 32 Stellen (maximal zwei Zeilen) des eingelesenen Barcodes im Display dargestellt.

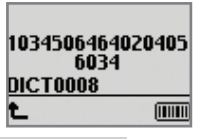
Eingescannte und mit »✓« übernommene Barcodes werden im Diktat-Begleitzettel des neuen Diktats im Feld „Thema“ gespeichert.

Barcode zu einem Diktat anzeigen

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat.
  - Ist zu einem Diktat ein Barcode vorhanden, wird »**ID**« angezeigt.
- Drücken Sie die rechte Taste »☰«.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖨« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »📄« und drücken dann die Taste »✓«.



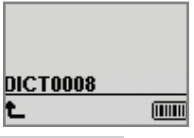
  - Der Barcode wird angezeigt.

Barcode zu einem vorhandenen Diktat einlesen

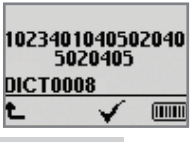
- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Diktat, zu dem ein Barcode eingelesen werden soll.

- Drücken Sie die rechte Taste »☰«.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖧« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▥« und drücken dann die Taste »✓«.
  - Im Display erscheint »▥« und »↰« und die Nummer des Diktates.

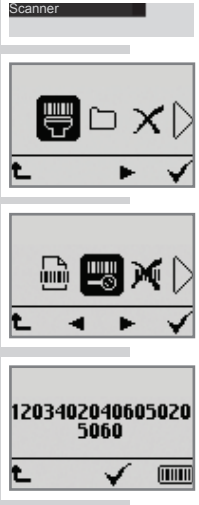


- Richten Sie den Barcodeleser auf den Barcode und drücken Sie die Taste »▥«.
  - Das Gerät tastet nun mit einem roten Laserstrahl den Barcode ab. Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton, der Laserstrahl schaltet ab.



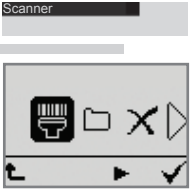
  - Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.
- Wenn Sie den Barcode wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.
  - Unter der Nummer des Diktates wird in der Statuszeile »**ID**« angezeigt.

Diktat zu einem Barcode suchen

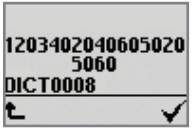


- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦« und drücken dann die Taste »✓«.
- Richten Sie den Barcodeleser auf den Barcode und drücken Sie die Taste »▦«.
  - Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.
- Bestätigen Sie den Barcode mit der Taste »✓«.
  - Unter dem Barcode wird die Nummer des Diktates angezeigt.
- Zum Anhören des Diktates drücken Sie die Taste »✓« noch einmal und schieben den Schiebeschalter auf »▶ START«.

Barcode von einem Diktat löschen



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Diktat, dessen Barcode gelöscht werden soll.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖨« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »✂« und drücken dann die Taste »✓«.
  – Der Barcode und die Diktatnummer werden angezeigt.
- Barcode mit Taste »✓« löschen.



Barcodeleser DigtaScan konfigurieren

Symbologien im Lieferzustand

Im Lieferzustand ist nur die Barcode-Symbologie EAN-13 aktiviert.
Verwenden Sie andere Symbologien, so können Sie das DigtaScan darauf einstellen.

Wenn Sie die Barcode-Erkennung optimieren wollen, empfehlen wir, nur genutzte Symbologien zu aktivieren. Durch die geringere Verwechselungsgefahr steigt die Sicherheit der Erkennung.

Programmiercode-Tabelle

Wir stellen eine Tabelle mit Programmiercodes im Barcode-Format zur Verfügung.
Diese liegt im PDF-Format in englischer Sprache vor und läßt sich z.B. mit dem Acrobat Reader* öffnen.
Sie können die benötigten Programmiercodes daraus ausdrucken und damit den Barcodeleser einstellen. Sollten Sie die Tabelle nicht im Lieferumfang des DigtaScan vorfinden oder benötigen Sie nicht aufgeführte Barcodes, so besuchen Sie unser Download-Center im Internet:
http://www.grundig–gbs.com

Hier sind auch unsere Kundendienst-Adresse und die Telefonnummer der Hotline aufgeführt.

* kostenloser Download unter http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep.html

Einstellung vorbereiten

Sie können die Einstellung der Symbologien (siehe auch Kapitel „Symbologien im Lieferzustand") folgendermaßen ändern:

- Drucken Sie sich aus der Programmiercode-Tabelle die gewünschten Programmiercodes aus.
  - Zu den verwendbaren Barcode-Symbologien sind in der Regel zwei Programmier-Barcodes abgebildet, das obere zur Aktivierung (ENABLE) das untere zur Abschaltung (DISABLE).
  - Für einen brauchbaren Ausdruck verwenden Sie zum Beispiel einen Laserdrucker.

Barcodeleser DigtaScan einstellen

- Das DigtaScan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein (siehe auch Kapitel „Anstecken, Abstecken“).

  – Nur bei angestecktem DigtaScan lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.

Scanner

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖨« und drücken dann die Taste »✓«.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🔄«

  – Im Display erscheint »**Programmierung**«.

Hinweis:
»✗«, siehe Kapitel „Rücksetzen in den Auslieferzustand”.

- Lesen Sie nun den gewünschten Programmiercode ein, dazu Taste »▮▮▮« drücken.

  – Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton.

  – Sie können nacheinander beliebig viele Programmiercodes mit der Taste »▮▮▮« einlesen.

Hinweis:
Kann das Gerät den Barcode nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen ?**« im Display. Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit »✓«.

- Haben Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste »↰«.

Rücksetzen in den Auslieferzustand

Sie können das DigtaScan in den Auslieferzustand rücksetzen. Damit werden alle Barcode-Symbologien deaktiviert und nur die Symbologie EAN-13 ist noch aktiv.

- Das DigtaScan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein (siehe auch Kapitel „Anstecken, Abstecken“).

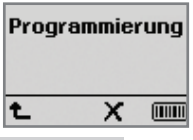
  – Nur bei angestecktem DigtaScan lassen sich am Diktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.

Scanner

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖶« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖶«

  – Im Display erscheint die Menüfunktion »**Programmierung**«.

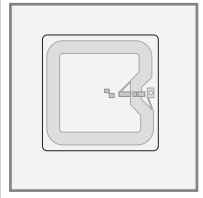


- Drücken Sie die Taste »X«.

  – Im Display erscheint die Meldung »**Barcodes alle deaktivieren ?**«.

- Drücken Sie die Taste »✓«, wenn Sie nur die Symbologie EAN-13 aktivieren wollen. Drücken Sie die Taste »↰« wenn Sie die aktivierten Symbologien beibehalten wollen.
- Haben Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste »↰«.

RFID-Codes verwenden



RFID-Codes finden Sie auf RFID-Etiketen (TAG).

Zu jedem neuen Diktat können Sie einen RFID-Code einlesen. Die erkannten Codes werden im Header der DSS-Datei im Feld „Thema" gespeichert und somit im Diktat-Begleitzettel angezeigt. Andere Software, die den DSS-Header auswertet (z.B. ein Datenbanksystem), kann aufgrund der eingelesenen Codes Zuordnungen vornehmen.

Angezeigt werden die erkannten Codes in der mit dem Handdiktiergerät gelieferten PC-Software und in der Schreibplatz-Software, sowohl

– in der Übersicht des Diktat-Begleitzettels (siehe auch in der Programmhilfe unter „Diktat-Begleitzettel"), als auch

– in der Diktatliste (wenn hier das Feld „Thema" aktiviert ist, siehe in der Programmhilfe unter „Sortieren").

RFID-Leser anstecken und abnehmen

Der Vorgang ist der gleiche wie beim Barcodeleser 404, siehe Kapitel „Anstecken", Seite 68 und „Abnehmen", Seite 69.

RFID-Leser ein- ausschalten

- Der RFID-Leser muss im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein.
  Nur bei angestecktem RFID-Leser lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.

Scanner

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.

- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖧« und drücken dann die Taste »✓«.

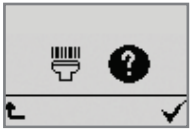
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖧« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« »🖧« oder »🖧« und drücken dann die Taste »✓«.
  – »🖧«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**new**« erscheint die Aufforderung zum Ablesen. Ein RFID-Code kann eingelesen und im Diktat-Begleitzettel gespeichert werden.
  – »🖧«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**new**« erscheint trotz angestecktem RFID-Leser keine Aufforderung zum Ablesen.

Hinweis:
Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, auch wenn der RFID-Leser zeitweilig vom Handdiktiergerät entfernt wurde. Sie läßt sich aber nur bei angestecktem RFID-Leser ändern.

RFID-Code zu einem neuen Diktat einlesen

Der RFID-Leser ist am Handdiktiergerät angeschlossen und aktiviert.

Scanner



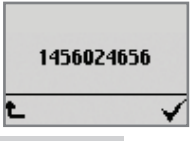
- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »**new**«.

  – Es erscheint der Bildschirm zum RFID-Code einlesen.
- Wenn Sie keinen RFID-Code in den Diktat-Begleitzettel einlesen wollen, drücken Sie die linke Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.

- Wenn Sie einen RFID-Code einlesen wollen, halten Sie den RFID-Leser unmittelbar an das Etiket mit dem RFID-Code (siehe Abbildung) und drücken Sie die Taste »✓«.

  – Das Gerät tastet nun den RFID-Code ab. Wurde der RFID-Code erfolgreich übernommen, quittiert das Gerät dies mit einem einzelnen Signalton.

  – Im Display wird der RFID-Code angezeigt.



- Wenn Sie den RFID-Code wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.
- Wenn Sie den RFID-Code nicht in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.

Hinweis:
Kann das Gerät den RFID-Code nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen ?**« im Display. Bestätigen Sie mit der Taste »✓« um den Scanvorgang zu wiederholen oder mit der Taste »↰« abzubrechen und ohne RFID-Code diktieren.

Hinweise:

Es werden bis zu 32 Stellen (maximal zwei Zeilen) des eingelesenen RFID-Code im Display dargestellt.

Eingescannte und mit »✓« übernommene RFID-Code werden im Diktat-Begleitzettel des neuen Diktats im Feld „Thema“ gespeichert.

Weitere Funktionen

Der RFID-Leser hat die gleichen Funktionen wie der Barcodeleser.

RFID-Leser

Entnehmen Sie die Bedienung den Kapiteln des Barcodelesers. Das Menü finden Sie unter »🖷«.

– RFID-Code zu einem Diktat anzeigen, siehe Seite 72;

– RFID-Code zu einem vorhandenen Diktat einlesen, siehe Seite 73;

– Diktat zu einem RFID-Code suchen, siehe Seite 74;

– RFID-Code von einem Diktat löschen, siehe Seite 75.

1584 »DSS-Format nicht lesbar« – Ein Diktat in diesem DSS-Format kann nicht wiedergegeben werden.

Abhilfe: Das Diktat auf einem anderen Diktiergerät oder am PC abspielen. Wenn verfügbar, neue Firmware laden, die dieses DSS-Format wiedergeben kann.

1585 »Diktat, DSS-Format unbekannt« – Im angewählten Ordner befinden sich Diktate in einem nicht unterstützten DSS-Format.

Abhilfe: Anderen Ordner wählen mit Diktaten in anderem DSS-Format. Die Diktate auf einem anderen Diktiergerät oder am PC abspielen. Wenn verfügbar, neue Firmware laden, die dieses DSS-Format wiedergeben kann.

8321 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Update der Firmware.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

8322 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Formatierung.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

8323 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Rücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

9734 »Datei schreibgeschützt« – Diktatsperre (Schreib-/Löschschutz) aktiviert.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

9746 »StartbmpFehler« – Fehlerhaftes Startlogo.

Abhilfe: Die Datei für das Startlogo ist nicht startbmp.bmp oder enthält Fehler. Andere, korrigierte Datei startbmp.bmp verwenden

9749 »Löschen nicht möglich« – Fehler beim Löschen eines Diktates.

Abhilfe:Löschen über USB am PC mit DigtaMobile oder Windows Explorer.

9750 »Zu wenig Speicher« – Aufnahme beendet wegen vollem Speicher.

Abhilfe: Einige Diktate löschen. Wenn vorhanden, andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9751 »Zu wenig Speicher« – Aufnahme nicht gestartet wegen vollem Speicher.

Abhilfe: Einige Diktate löschen. Wenn vorhanden, andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9753 »FalscheFirmware« – Die Firmware-Datei gh0415.hex enthält falsche Daten (z.B. Firmware eines anderen Gerätes).

Abhilfe: Update mit anderer gh0415.hex durchführen.

9756 »Zu wenig Speicher« – Teillöschen nicht gestartet, wegen zu wenig Speicher für temporäres Zwischenspeichern.

Abhilfe: Damit das Teillöschen möglich ist, vorher ein anderes Diktat löschen. Wenn vorhanden, andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9762 »Datei schreibgeschützt« – Im zu löschenden Ordner befinden sich Diktate mit Löschschutz.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

9795 »Zu wenig Speicher« – Zu wenig freier Speicher.

Abhilfe: Durch Löschen von Diktaten mehr freien Speicher für die gewünschte Aktion schaffen.

9796 »Datei schreibgeschützt« – Diktatsperre (Schreib-/Löschschutz) aktiviert.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

17936 »Update Dateifehler« – Fehlerhaftes Firmware-Update.

Abhilfe: Die Firmware-Datei gh0415.hex ist fehlerhaft (falsche Prüfsumme). Update mit anderer gh0415.hex durchführen.

17937 »Update Version Fehler« – Diese Version der Firmware-Datei ist auf diesem Digta nicht ladbar.

Abhilfe: Update mit anderer Version der Datei gh0415.hex durchführen.

17944 »Downgrade,kein Update« – Die Firmware-Version, die geladen werden soll, ist älter als die im Digta gespeichterte Version.

Abhilfe:Soll die alte Version trotzdem geladen werden, dann während des Einschaltens gleichzeitig die new-Taste und die rechte Auswahltaste gedrückt halten.

17993 »Karte nicht unterstützt« – Werden MultiMediaCards/ SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display »Karte nicht unterstützt!« angezeigt.

Abhilfe: DigtaCard von Grundig Business Systems verwenden.

----- »NO FIRMWARE« – Bei einem erzwungenen Update (während des Einschaltens gleichzeitig die new-Taste und die rechte Auswahltaste gedrückt) wird keine Firmware-Datei gefunden.

Abhilfe: Eine Datei mit Namen gh0415.hex in den Ordner SYSTEM kopieren und dann den Update starten.

Alle Meldetexte mit anderen Nummern und die Anzeige „UNKNOWN ERROR“:

Diktiergerät aus- und wieder einschalten. Lässt sich das Gerät nicht wie gewohnt einschalten, entnehmen Sie kurz die Batterien und legen Sie diese wieder ein. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn die Fehleranzeige immer noch erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst. Sie können den Kundendienst bei der Fehlerdiagnose unterstützen, indem Sie die Bedienschritte, die zur Fehleranzeige führten, und die angezeigte Fehlernummer mitteilen.

Hotline: www.grundig-gbs.com unter Service/Kontakt

E-Mail: gbs-service@grundig-gbs.com